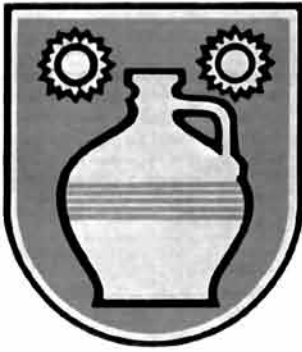




Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Der Nikolaus zu Besuch im Kindergarten

Die wichtigsten Beschlüsse des Stoober Gemeinderats

Seite 2



Mobile Internetstube stieß auf großes Interesse bei den StooberInnen

Seite 3



“Die kleine Eisprinzessin” Miriam Ziegler: ein Ausnahmetalent

Seite 5





**Liebe
Stooberrinnen!
Liebe
Stooberr!**

Auch im heurigen Jahr wurden wieder einige größere Projekte in unserer Gemeinde ohne Neuverschuldung und ohne zusätzliche Belastung der Bevölkerung realisiert. Zum Beispiel die Sanierung der Kirchengasse und einiger Güterwege, Bepflanzung der Hauptstraße, Einbindung des Gewerbegebietes Stoob-Süd an den Kreisverkehr um nur einige zu nennen. Zum Schutz vor sintflutartigen Regenfällen wurde das Entlastungsgerinne mit Sandfang im Mariengrund und das Rückstaubecken am Stooberbach fertiggestellt. Die baulichen Maßnahmen werden im kommenden Jahr mit einem Staubecken zum Schutz der oberen Hauptstraße fortgeführt. Weiters soll das Gewerbegebiet Stoob-Süd erweitert werden. Ein Schwerpunkt im nächsten Jahr soll die Aktion "Gesundes Dorf", mit verschiedenen Veranstaltungen sein. Diese werden von einem Team, mit Frau Dr. Rother, koordiniert. In dieses Projekt werden auch alle Vereine eingebunden. Ich lade Sie ein, an diesen Veranstaltungen recht zahlreich teilzunehmen. Bedanken möchte ich mich bei allen, die aktiv am Stooberr Gemeindeleben teilnehmen und wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein herzliches Prosit Neujahr.

Euer

Bruno Stutzenstein

Aus dem Gemeinderat

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat den Voranschlag für das Finanzjahr 2004 verabschiedet. Das Gesamtbudget weist Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 2.211.000 Euro auf. Großes Augenmerk wurde, wie auch in den vorangegangenen Jahren, auf eine sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Haushaltsführung mit ständiger Liquidität gelegt. Trotz nicht unbedeutender Pflichtausgaben und Darlehensannuitäten bleibt dennoch eine freie Finanzspitze für notwendige Investitionen und Projekte, ohne das finanzielle Haushaltsgleichgewicht zu gefährden. Für das kommende Jahr ist die Erweiterung der Infrastruktur im Betriebsgebiet Stoob-Süd im Anschluss an den Zubringer zur S 31 in Richtung Oberpullendorf vorgesehen, um die Möglichkeit für weitere Betriebsansiedlungen (Billa, Fachmärkte, etc.) zu schaffen. Weitere Investitionen sind für Hochwasserschutzmaßnahmen im Ortsbereich und für die Finanzierung der Hochwasserrückhalteanlage Stooberbach vorgesehen. Auch für den Abschluss der Umbauarbeiten am Haus Hauptstraße 71, die Abfi-

nanzierung der Asphaltierung der Kirchengasse und das "Güterwegbauprogramm Biri-Wege" sind entsprechende Geldmittel vorgesehen.

Für die weitere Attraktivierung der Hauptschule sind Lehrmitte-



Rückhaltebecken und Naherholungsgebiet

lanschaffungen auf dem EDV-Sektor geplant. Bei den Gebühren und Gemeindeabgaben erfolgten lediglich Indexanpassungen und geringfügige Erhöhungen. So wurde die Kanalenutzungsgebühr um einen Cent von 0,71 Euro auf 0,72 Euro pro Quadratmeter angepasst. Die Kindergartengebühren erfahren keine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr; nur der Essensbeitrag wurde von 1,50 Euro auf 1,60 Euro pro Mittagessen erhöht. Ebenfalls keine Erhöhungen gibt es bei der Besamungsgebühr in der Zuchtterhaltung. Die Gebühr für die Leichenhalle wurde um 10 Euro auf 140 Euro erhöht.

OAR A. Frenz



24 StooberInnen bilden sich weiter

Mobile Internetstube ist großer Erfolg

Im Herbst wurde in Stooß ein 14-stündiger Fortbildungskurs mit dem Namen "Mobile Internetstube" abgehalten. Ziel dieses Kurses war es, vor allem Frauen, die im Alltag keinen Zugang zu Computer und Internet haben, die Weiterbildung zu erleichtern. Dank Laptops kann man direkt zu den Lernwilligen in die Gemeinden kommen und erreicht so viele Menschen, die aus verschiedensten Gründen (Kinder, keine Fahrmöglichkeit, keine Zeit,...) nicht zu den, sonst in Zentren gelegenen Kursorten kommen können.

Ins Leben gerufen wurde diese Kursreihe von der Organisation Frauen Management und den größten Teil der Kosten trägt Leader Plus. Der Rest wird von Sponsoren, Förderbeiträgen, den Gemeinden, dem Ressort der

Frauenlandesrätin Verena Dunst und nicht zuletzt auch von den

Kurs teilgenommen, die Firma Wellcom hat gratis einen Inter-



Landesrätin Dunst und Bürgermeister Stutzenstein besuchen die wissbegierigen StooberInnen in der Internetstube

KursteilnehmerInnen (10 Euro pro Person) getragen.

In Stooß haben 24 Personen am

netzgang über ihr Funknetz hergestellt und die Gemeinde hat 1000 Euro gesponsert.

Erste-Hilfe-Kurs für Eltern



Die SPÖ-Frauen, unter der Leitung von Bettina Koller, organisierten einen Erste-Hilfe-Kurs für die El-

tern von Säuglingen und Kleinkindern. Fachleute vom Roten Kreuz zeigten wichtige Anweisungen für den Ernstfall. Die 3 Abende zu je 2 Stunden waren für Rot-Kreuz-Mitglieder gratis, Nichtmitglieder bezahlten 15 Euro. Im Jänner 2004 ist ein zweiter Kurs geplant. Wer noch Interesse hat, kann sich bei Bettina Koller anmelden (Tel. 0676/7054774).

Bürgermeister Bruno Stutzenstein und Vizebürgermeister Julius Perl sowie alle Mitglieder des Gemeinderates wünschen allen Stooberinnen und Stoobern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.



Neues aus der Hauptschule

Was Europa bewegt

Die 4. Klasse der Hauptschule Stoob nahm am Wettbewerb "Was Europa bewegt" teil. Das



Projektthema war: "Der Naturpark Geschriebenstein-Irottkö führt uns wieder zusammen". Bei diesem Projekt wurde mit der Beri Balogh Adam Iskola aus Kőszeg zusammengearbeitet. Die Projektarbeit wurde mit Power Point präsentiert. Die SchülerInnen erhielten vom Unter-

richtsministerium eine Urkunde. Am 18. September besuchten die Schülerinnen der 4. Klasse diese Partnerschule in Kőszeg. Die ungarischen SchülerInnen führten sie durch die Stadt Kőszeg. Außerdem besuchten sie auch das Naturparkbüro, um sich über die Aktivitäten im ungarischen Teil des Naturparks Geschriebenstein zu informieren. Den Abschluss des Besuchs bildete ein gemeinsames Mittagessen in der ungarischen Schule. Zur Freude aller gab es Wiener Schnitzel. Die Beri Balogh Adam Iskola ist an einer weiteren Zusammenarbeit mit der Hauptschule Stoob interessiert.

Fußballfan:

Englischer Gastlehrer Adrian Pope

Adrian Pope heißt der Native Speaker aus England, der vom 8. bis 17. Dezember den Unterricht an der Hauptschule Stoob in englischer Sprache gestaltete. Über 100 Schüler nahmen dieses Angebot in Anspruch.

Adrian ist auch glühender Fußballfan und Anhänger des FC Gillingham (2. Division). Er be-



suchte aktiv das Training der U15-Mannschaft und zeigte, dass er auch ein guter Kicker ist. Gesprochen und diskutiert wurde natürlich auf Englisch.

Tanz-Workshop an der HS



Auch heuer bietet die Hauptschule Stoob den SchülerInnen der 3. und 4. Klassen wieder einen Tanzkurs an. 22 SchülerInnen nehmen das Angebot wahr die Grundkenntnisse in den Standardtänzen zu erlernen. Unser Bild zeigt die Stoober TeilnehmerInnen mit ihrem Tanzlehrer Zaky.

Tag der offenen Schulbibliothek

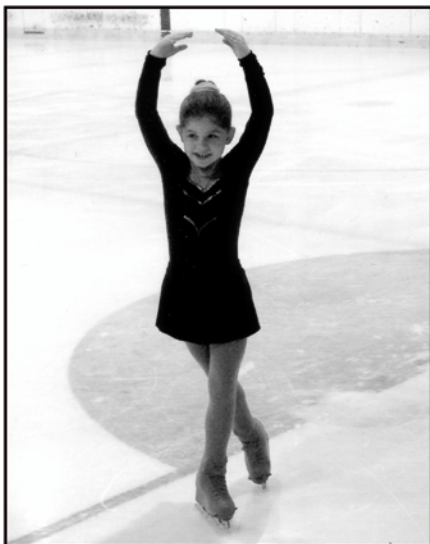


Einen Vormittag lang konnten die SchülerInnen der Hauptschule Stoob in ihrer Schulbücherei stöbern, lesen, forschen, Rätsel lösen und Spaß haben. Bei einem Quiz stellten sie ihre "Lesefitness" unter Beweis. 20 strahlende Sieger erfreuten sich an tollen Sachpreisen.



Die kleine Eisprinzessin

Erst neun Jahre ist Miriam Ziegler jung und doch hat das Mädchen aus Stoob bereits österreichweit und auch international Erfolg eingeheimst.



Miriam Ziegler ist eine begabte Volksschülerin, ein quirliges Mädchen, das sich ganz besonders wohl fühlt auf glattem Terrain: auf dem Eislaufplatz.

Die Leistungen der jungen Eiskunstläuferin kommen aber nicht von ungefähr, denn das Trainingspensum der Volksschülerin gleicht dem eines professionellen Sportlers. Vier Mal in der Woche Training, davon meistens drei Mal in Wien und einmal in Eisenstadt - da gleitet sie übers Eis, übt Pirouetten und Sprünge,

arbeitet an ästhetischen Bewegungen und an ihrer Ausstrahlung.

An den Wochenenden nimmt Miriam an Wettkämpfen teil. Wettkämpfe, die nicht nur in Wien sondern z.B. in Innsbruck, in Budapest oder in Brünn stattfinden. Dieser Aufwand ist nur möglich, da die Oma ihre ganze Freizeit dem Enkelkind widmet und da das Mädchen voller Begeisterung bei der Sache ist. Solange das so bleibt und "solange der Aufwand keine negativen Auswirkungen auf sie hat, kann sie so weiter machen", meint Miriams Mutter.

Wir sind gespannt wie sich die Karriere von Miriam Ziegler weiterentwickelt und wünschen ihr viel Glück dafür



Der junge Schwimmer Hannes Hornig



Hannes Hornig nahm am 19. Oktober an einem Schwimmturnier in Korneuburg teil und kam bei allen Bewerbungen unter die Top 10. Seit September 2002 geht er 4x wöchentlich (3x 2 Std., 1x 1,5 Std.) trainieren und verbessert sich kontinuierlich. Am 6. Dezember erreichte er bei einem Turnier in Simmering den 3. Platz im Freistilschwimmen und verpasste nur knapp (7 Hunderstel bzw. 10 Hunderstel-Sekunden) den 3. Platz in den anderen Disziplinen. Viel Glück lieber Hannes auch weiterhin - denn beim nächsten Mal wird der Hundertstelkrimi zu Deinen Gunsten enden.

Neues Equipment für den Fussballnachwuchs

Der Stoober Fußballnachwuchs wurde mit neuen Dressen, Regenjacken und Trainingsanzügen ausgestattet. Der Dank gilt natürlich den Sponsoren: Sommerdorf, Malerei Thomas Moser, Elgotek, Raika Stoob und Eltern die etwas beisteuerten.



Adventzeit in Stoob

Krippenausstellung

Bei der Krippenausstellung im Gemeindesaal in der Kirchengasse wurde den vielen Besuchern gezeigt, wie fleißig ein Jahr lang an den verschiedensten liebevollen Krippen gebastelt wurde. Im dicht gedrängten Saal konnten bei der zweitägigen Ausstellung die Krippen bewundert werden. Auch für Mehlspeisen, Brote und Kaffee wurde gesorgt.



LH Hans Niessl schmückt Christbaum im Sommerdorf

Bei der diesjährigen Christbaumausstellung im Sommerdorf der Fa. Michael Sommer wurde insgesamt 24 Christbäume verschiedenst dekoriert. Auch Landeshauptmann Hans Niessl be-



teiligte sich an dieser karitativen Aktion und schmückte - wie es sich für einen Austria-Fan gehört - einen lilafärbigen Baum. Diesen Baum hat die Gemeinde Stoob erworben und er ist am Gemeindeamt zu sehen. Der Erlös des Christbaumverkaufs wird der Aktion "Licht ins Dunkel" gespendet.

Brigitte Antonius

Die berühmte Schauspielerin Brigitte Antonius, zuletzt war sie in der "Bulle von Tölz" Folge Klassentreffen zu sehen, las am 6. 12. bei einer vorweihnachtlichen Veranstaltung deren Reinerlös für die Instandhaltung und Renovierung der



Stoobener Bergkirche verwendet wird. Begleitet wurde die Wahl-Stooberin von Martina Koth auf der Querflöte. Wie schon bei Brigitte Antonius Lesung ein paar Tage zuvor in Oberpullendorf zeigten sich auch die Besucher in Stoob von ihrem Vortrag überwältigt.

Wanderbarer Adventkalender

Nachdem die Aktion Wanderbarer Adventkalender im Vorjahr von den Naturfreunden und vom Verschönerungsverein mit großem Erfolg initiiert wurde, wurde die Aktion heuer



selbstverständlich weitergeführt. Mit dem Unterschied das im heurigen Advent nicht nur Häuser auf der Hauptstraße, sondern allen Straßen und Gassen von Stoob mitmachen konnten. Einige Kasterl-Besitzer luden sogar bei der erstmaligen Kasterl-Öffnung zu einem kleinen Umtrunk ein. Eine schöne Idee, die Menschen vor Weihnachten zusammenbringt..

Adventplausch mit Kunstmarkt

Beim Adventplausch der ÖVP am Hauptplatz gab es neben Glühwein auch einige künstlerische Objekte - von der Keramik bis zu Bildern von Hobbykünstlern, aber auch Honig und Fleischwaren zu bestaunen und zu kaufen.

Kaufhaus Schrödl - Nahversorger in Stooob

Von der Tageszeitung bis zum Frischfleisch - seit 1946 bekommt man im Kaufhaus Schrödl alles was das Herz begehrt. Der Nahversorger in unserer Gemeinde wird bereits in 3. Generation von Catrin Kovacs geführt. Gerade in einer Zeit, wo internationale Konzerne mit großen Supermärkten ihr Filialnetz ausbauen, ist es wichtig - besonders für die älteren Personen und für den schnellen Einkauf - ein solches Angebot in der Ortschaft nutzen zu können. Während das Wort "Greißlersterben" im ländlichen Raum von vielen Seiten zu hören ist, vertraut Stooob auf das Kaufhaus Schrödl.



Neues vom Umweltgemeinderat Helmut Sturm

Die Bepflanzung am Rückstaubecken beim Stooberbach ist bereits fortgeschritten und zusätzliche Bäume und Sträucher werden noch im Frühjahr gepflanzt. Der



Radweg wird neu asphaltiert und für mehrspurige Fahrzeuge gesperrt. Der ARBÖ-Ortsklub plant, gemeinsam mit den Naturfreunden und dem Verschönerungsverein, im nächsten Jahr einen Naturlehrpfad rund um die Anlage zu errichten. Im "Biri" wird das Streuobstwiesenprojekt gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer vorangetrieben und sukzessive umgesetzt.

Schneewanderung am Nationalfeiertag



Traditionell luden die Naturfreunde am 26. Oktober zur Hotterwanderung in Stooob ein. Trotz des frühzeitigen Wintereinbruches ließen sich etliche Wanderer nicht davon abhalten raus in die Natur zu gehen und die verschneite Landschaft zu genießen. Fit mach mit - ein Motto, das bei jedem Wetter gilt.



Kurz notiert

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

In der Aula der Hauptschule fand auch heuer wieder die Weihnachtsfeier für die Pensionisten statt. Die Schüler der Hauptschule Stooß gestalteten das Programm. Als Dankeschön gab es Weihnachtskugeln, die einige Frauen - organisiert von Gemeinderätin Bettina Koller - bastelten.



1000 Meter Kinderwünsche

So lautete der Name des Projekts der Kinderfreunde Burgenland,



bei dem sich auch viele Stoober Kinder beteiligten und bunte Bilder malten. Am 28. Oktober wur-

de ein Transparentband in Eisenstadt vom Schloss Esterházy bis zum Landhaus gespannt und die gemalten Kinderwünsche symbolisch an Landeshauptmann Hans Niessl übergeben, damit die "große" Politik nicht auf die

Wünsche der "Kleinen" vergisst.

Goss'n-trotsch

"Mit'n redn kuman d'Leit zsom" - ein Spruch, der sich schon oft bewährt hat. Am Samstag,

dem 3. Jänner 2004 lädt der ARBÖ-Ortsklub wieder zum Goss'n-trotsch auf dem Hauptplatz ein. Glühwein, Lagerfeuer, Kastanien und Musik gibt es natürlich auch diesmal für alle fleißigen Goss'ntrotscha.

Krebsler und Plutzer

Nach dem großartigen Erfolg ihrer Ausstellung im Haus St. Stephan im

März des Jahres 2002 stellten der Oberpullendorfer Stefan Blagusz und der Stoober Rene Radostics im letzten Herbst ihre Bilder im Café Gruber in Oberpullendorf



aus. Der "Krebsler" und der "Plutzer", wie sie sich selbst zuweilen nennen, sind somit zum bewährten und zugkräftigen Team in der heimischen Ausstellungsszene geworden. Für das kommende Jahr planen die Beiden wieder eine Vernissage im Haus St. Stephan in Oberpullendorf.

Bildrätsel



Wie gut kennen Sie Stooß?

Das Bild zeigt ein Detail eines bekannten Stoober Gebildes. Wissen Sie, welches das ist und wo es zu sehen ist?

(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



Naturfreunde Stoob

Wanderausflüge und Tagesskikurse waren die ersten Veranstaltungen, die der Verein Naturfreunde Stoob bei seiner Gründung 1980 organisierte. Gründungsbormann war Friedrich Kallinger, drei Jahre später übernahm Johann Janits die Position des Obmanns. Unter seiner Führung wurden erstmals auch mehrtägige Wanderausflüge und Skiausflüge nach Spital am Phyrn durchgeführt. In weiterer Folge wechselte die Obmannschaft zu Karl Herbst und anschließend zu Fritz Wohlmuth. In dieser Zeit er-



weiterten sich die Veranstaltungen aufgrund der Mitgliederstruktur hin zu anderen Bereichen. So wurden seit dem Jahre 2000 in Zusammenarbeit mit dem AS-KÖ-Landesverband AKTIV-Gesund und Hopsi-Hopper Turnstunden veranstaltet. Weiters wurde in Zusammenarbeit mit Christa Farkas eine Nordic Walking Gruppe ins Leben gerufen.

Ein Höhepunkt jedes Jahr ist die Hotterwanderung, die am 26. Oktober durchgeführt wird. Besonders erfreulich ist auch die Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein bei der Gestaltung des Adventkalenders in den Jahren 2002 und 2003.

Derzeit umfassen die 4 Gruppen der Naturfreunde Stoob circa 60 Personen jeder Altersstufe, zum Vorstand gehören: Obmann Fritz Wohlmuth, Obmann-Stv. Ernst Draskovits, Kassier Dietmar Hollweck, Schriftführer Rüdiger Rother.

Neue Termine für Hopsi-Hopper & Aktivturnen ab 14.01.2004.

Ein starkes Immunsystem - Bollwerk gegen Infektionen

Die kalte Jahreszeit ist die Zeit der Infektionskrankheiten. Aber warum wird der Eine jährlich mehrmals von Infektionen heimgesucht, der Andere hingegen strotzt nur so vor Gesundheit?



Der Grund liegt im hauseigenen Immunsystem. Eine starke Abwehr kann den Organismus vor ansteckenden Viren schützen. Wie können wir selbst unser Immunsystem ohne Medikamente stärken?

Vorbeugende Maßnahmen:

- 1) regelmäßige Spaziergänge oder Sport bei jedem Wetter (auf trockene warme Füße achten)
 - 2) Wechselduschen und Kneippgüsse (2 Min. warm - 10 Sek. kalt / 3x wiederholen und kalt enden)
 - 3) Sauna als Herz-/ Kreislauftrainer
 - 4) Psychische Ausgeglichenheit fördern - Sorgen und Überlastung schwächen das Immunsystem
 - 5) Nahrungsmittel mit Vitamin A, B, C, E, z.B.: A- Karotten, Marillen, Innereien
B- Weizenkeime, Milch, Linsen, Fisch
C- Paprika, Kohl
E- pflanzliche Öle
- schützen vor zellschädigenden freien Radikalen

- 6) Nasenschleimhäute feucht halten (ev. mit salzhaltigen Nasentropfen), Wohnung nicht überheizen

Maßnahmen im Akutfall:

1. warme ansteigende Fußbäder
2. Schwitztees aus Holunder und Lindenblüten
3. Inhalationen und Gurgeln mit Kochsalzlösung, Salbei, Kamille, Thymian
4. Viel trinken - vor allem warme Getränke und Suppe

Stärken Sie Ihr Bollwerk-Immunsystem, verbringen Sie ein friedliches Weihnachtsfest und starten Sie gesund ins Jahr 2004.

Dr. Gabriele Rother

Laternenumzug zu Martini

Zum ersten Mal fand der Laternenumzug der Kindergartenkinder heuer am neugestalteten Hauptplatz statt. Viele Kinder besuchen den Kindergarten in Stooß und daher genossen auch zahlreiche Zuschauer die Veranstaltung in der Katholischen Kirche, horchten den Liedern und dem Martinsspiel. Im Anschluss gab es noch Tee, Glühwein und Brote zur Verköstigung der begeisterten Gäste.



Nikolaus in Stooß

Der Nikolaus besuchte auch heuer wieder die Kinder im Kindergarten Stooß. Mit Liedern und Gedichten empfangen die Kleinen den Nikolaus und wurden

Hinter der Maske steckte auch diesmal wieder Bürgermeister Bruno Stutzenstein, dem dieser Auftritt auch sichtlich Spaß machte.



dafür auch mit einem Sackerl voller Überraschungen beschenkt.

auch hier viele Kinder ihr wohlverdientes Nikolaus-sackerl ab.

Neuer Töpferstadl

Am 25. Oktober öffnete der Töpferstadl von Günter und Tamara Hoffmann seine Pforten. Dieser Betrieb wird sicherlich das Erscheinungsbild unseres Hauptplatzes beleben und die Stooßer Töpferzunft in ihrer Angebotspalette erweitern und bereichern. "Es war für mich ein großes Ziel, am Hauptplatz einen Töpfereibetrieb zu bekommen. Mit dem Geschäftslokal von Günther Hoffmann ist dieser



Wunsch realisiert worden. Ich wünsche den Beiden viel Erfolg mit ihrem Betrieb", so Bürgermeister Bruno Stutzenstein bei der Geschäftseröffnung.

Abfuhr- termine 2004

Restmüll

Donnerstag, 08.01.2004
Donnerstag, 05.02.2004
Donnerstag, 04.03.2004
Donnerstag, 01.04.2004
Donnerstag, 29.04.2004
Donnerstag, 27.05.2004
Donnerstag, 24.06.2004
Donnerstag, 22.07.2004
Donnerstag, 19.08.2004
Donnerstag, 16.09.2004
Donnerstag, 14.10.2004
Donnerstag, 11.11.2004
Donnerstag, 09.12.2004

Gelber Sack

Stoob-Süd

Donnerstag, 08.01.2004
Donnerstag, 19.02.2004
Donnerstag, 01.04.2004
Donnerstag, 13.05.2004
Donnerstag, 24.06.2004
Donnerstag, 05.08.2004
Donnerstag, 16.09.2004
Donnerstag, 28.10.2004
Donnerstag, 09.12.2004

Stoob

Freitag, 19.12.2003
Mittwoch, 04.02.2004
Mittwoch, 17.03.2004
Mittwoch, 28.04.2004
Mittwoch, 09.06.2004
Mittwoch, 21.07.2004
Mittwoch, 01.09.2004
Mittwoch, 13.10.2004
Mittwoch, 24.11.2004

Biomüll

Mittwoch, 14.01.2004
Mittwoch, 28.01.2004
Mittwoch, 11.02.2004
Mittwoch, 25.02.2004
Mittwoch, 10.03.2004
Mittwoch, 24.03.2004
Mittwoch, 07.04.2004
Mittwoch, 21.04.2004
Mittwoch, 05.05.2004
Mittwoch, 19.05.2004
Mittwoch, 02.06.2004
Mittwoch, 16.06.2004
Mittwoch, 30.06.2004
Mittwoch, 14.07.2004
Mittwoch, 28.07.2004
Mittwoch, 11.08.2004
Mittwoch, 25.08.2004
Mittwoch, 08.09.2004
Mittwoch, 22.09.2004
Mittwoch, 06.10.2004
Mittwoch, 20.10.2004
Mittwoch, 03.11.2004
Mittwoch, 17.11.2004
Mittwoch, 01.12.2004
Mittwoch, 15.12.2004
Mittwoch, 29.12.2004

Papier

**Augasse, Bahngasse, Fabriks-
straße, Industriestraße, Nop-
lerstraße, Waldgasse, Westend**

Donnerstag, 22.01.2004
Donnerstag, 18.03.2004
Donnerstag, 13.05.2004
Donnerstag, 08.07.2004
Donnerstag, 02.09.2004
Donnerstag, 28.10.2004
Donnerstag, 23.12.2004

Am Starka

Montag, 19.01.2004

Donnerstag, 19.02.2004
Donnerstag, 15.04.2004
Samstag, 12.06.2004
Donnerstag, 05.08.2004
Donnerstag, 30.09.2004
Donnerstag, 25.11.2004

Ponhut

Montag, 19.01.2004
Montag, 15.03.2004
Montag, 10.05.2004
Montag, 05.07.2004
Montag, 30.08.2004
Montag, 25.10.2004
Montag, 20.12.2004

**Am Anger, Blumengasse, Gar-
tenäcker, Gartensiedlung,
Graben, Hauptstraße, Kera-
mikstraße, Kirchengasse,
Konsumstraße, Leithengasse,
Mariengrund, Mitterwald,
Mühlwiese, Neugasse, Schul-
gasse, Stoob-Süd, Triftgasse,**

Wiesengasse

Samstag, 20.12.2003
Donnerstag, 19.02.2004
Donnerstag, 15.04.2004
Samstag, 12.06.2004
Donnerstag, 05.08.2004
Donnerstag, 30.09.2004
Donnerstag, 25.11.2004

Stellen Sie bitte die Müllsammelgefäße am Abfuhrtag um 7:00 Uhr an der straßenseitigen Grundstücksgrenze entlang der Fahrbahn zur Entleerung bereit

Geburten

Markus und Marion Halbauer, Wiesengasse 4, wurde am 15. Oktober eine Tochter namens Larissa Halbauer geboren

Hans und Ingrid Laser, Wiesengasse 8, wurde am 27. Oktober ein Sohn namens Alexander Laser geboren

Emin und Zyrafete Krasniqi, Kirchengasse 3, wurde am 23. November eine Tochter namens Kosovare Krasniqi geboren

Ing. Herbert Friedl und Mag. Evelyn Schrödl, Mariengrund

29, wurde am 24. November ein Sohn namens Tobias Friedl geboren

Sterbefälle

Anna Radostics, Hauptstraße 60, ist am 29. Oktober im 72. Lebensjahr verstorben

Matthias Wohlmuth, Ponhut 4, ist am 4. November im 95. Lebensjahr verstorben

Regina Vogel, Hauptstraße 22, ist am 4. November im 91. Lebensjahr verstorben

Veranstaltungs- kalender

3. Jänner: Goss'ntrotsch auf dem Hauptplatz

3. Jänner: Dreikönigsdartturnier im Gh. Plitzerl

10. Jänner: Arbeiterball im Gh. Ernst Sturm

31. Jänner: Sportlergshnas im Gh. Plitzerl

21. Feber: Feuerwehrball im Gh. Ernst Sturm

24. Feber: Faschingsdienstag

Bildrätsel Auflösung



Sie haben es natürlich gleich erkannt. Oder? Wir zeigten einen Ausschnitt vom Marterl, das bei der Kreuzung zum Weißen Weg steht.

Sie haben Termine, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt.

***Klaus Wukovits
Tel.: 02612 4 35 36***

***Mail:
agentur@nickart.at***

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob.

Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl und Klaus Wukovits.

Redaktion und Satz: N I C K A R T.

Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.